

# Hope!

In Sturm und Frieden op. 170,1; Coro SATB

Josef Gabriel Rheinberger

1839–1901

Text: Julius Sturm

Andantino  $\text{♩} = 100$

*p dolce*

Sopran  
 Als ich ein Kind noch war, hüpf ich mit leicht-tem Sinn, Au-gen und Stir-ne klar,

Alt  
 Als ich ein Kind noch war, hüpf ich mit leicht-tem Sinn, Au - gen und Stir - ne klar,

Tenor  
 Als ich ein Kind noch war, hüpf ich mit leicht-tem Sinn, Au - gen und Stir

Bass  
 Als ich ein Kind noch war, hüpf ich mit leicht-tem Sinn, Au - ger

*pp* fröh - lich durch Dor - nen hin. *f* A - ber wie regt mei .c. jetzt, — wenn

*pp* fröh - lich durch Dor - nen hin. *f* A - ber wie ge-wal-tig jetzt, — wenn

*pp* fröh - lich durch Dor - nen hin. *f* n sich so ge-wal-tig jetzt, wenn

*pp* fröh - lich durch Dor - r in. .egt mein Zorn sich so ge-wal-tig jetzt, wenn

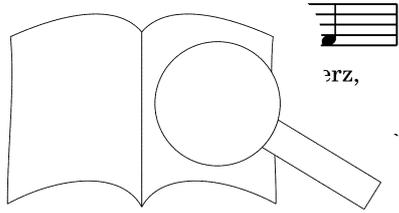
13

mir im u-der Hand ver-letzt! — *p* Sei nicht so tö-richt, Herz,

orn Fuß o-der Hand ver-letzt! — *p* Sei nicht so tö-richt, Herz,

mir im Geln ein Dorn Fuß o-der Hand ver-letzt! — *sf* Sei nic

mir im Geln ein Dorn Fuß o-der Hand ver-letzt! — *sf*



19

trag's und ge - dul - de dich, macht doch nur flücht - gen Schmerz ne - cken - der Dor - nen - stich.

trag's und ge - dul - de dich, macht doch nur flücht - gen Schmerz ne - cken - der Dor - nen - stich.

trag's und ge - dul - de dich, macht doch nur flücht - gen Schmerz ne - cken - der Dor - nen - stich.

trag's und ge - dul - de dich, macht doch nur flücht - gen Schmerz ne - cken - der Dor - nen - stich.

25

Glau - be: Nach kur - zer Zeit da blüht am Dor - nen - strauch dir, wenn es lenzt und

Glau - be: Nach kur - zer Zeit da blüht am Dor - nen - strauch dir, wenn es

Glau - be: Nach kur - zer Zeit da blüht am Dor - nen - strauch dir, w

Glau - be: Nach kur - zer Zeit da blüht am Dor - nen - strauch dir, w

31

duft - gem Hauch. \_ Als ich ein Kind. ... mit leich - tem Sinn, Au - gen und

duft - gem Hauch. \_ Als ich ... n ... ich mit leich - tem Sinn, Au - gen und

duft - gem Hauch. \_ ... war, hüpf ich mit leich - tem Sinn, Au - gen und

duft - gem Hauch. \_ dim. ... and noch war, hüpf ich mit leich - tem Sinn, Au - gen und

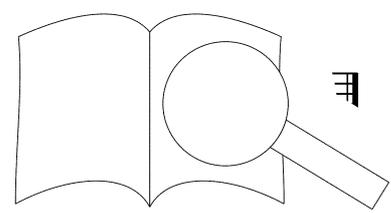
38

Stir - ne klar, fröh - lich durch Dor - nen, durch Dor - nen hin.

... gen und Stir - ne klar, fröh - lich durch Dor - nen, d

... Au - gen und Stir - ne klar, fröh - lich durch Dor - nen, d

Stir - ne klar, Au - gen und Stir - ne klar, fröh - lich durch Dor - nen, durch Dor - nen hin.



# Herbstlied

In Sturm und Frieden op. 170,8; Coro SATB

Josef Gabriel Rheinberger

1839–1901

Text: Julius Sturm

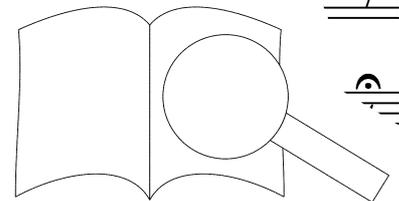
Lento  $\text{♩} = 84$

*pp*  
Nun die Mut - ter schla - fen will, wer - den auch die Kind - lein still; all die Vög - lein  
*pp*  
Nun die Mut - ter schla - fen will, wer - den auch die Kind - lein still; all die Vög - lein  
*pp*  
Nun die Mut - ter schla - fen will, wer - den auch die Kind - lein still; all die Vög - lein  
*pp*  
Nun die Mut - ter schla - fen will, wer - den auch die Kind - lein still; all lein

6  
groß und klein hu - schen schwei - gend durch den Hain. Frosch und Gril  
*pp*  
groß und klein hu - schen schwei - gend durch den Hain. Frosch - le sind ver - stummt,  
*pp*  
groß und klein hu - schen schwei - gend durch den Hain. Frosch - le sind ver - stummt,  
*pp*  
groß und klein hu - schen schwei - gend durch den Hain. Frosch - le sind ver - stummt,

11  
Frosch und Gril - le sind ver - stummt, chen summt, nicht ein ein - zig Bien - chen  
*mf*  
nicht zig Bien - chen summt.,  
*mf*  
Frosch und Gril - le ein ein - zig Bien - chen summt, nicht ein ein - zig Bien - chen  
Frosch und Gril - le ein ein - zig Bien - chen summt, nicht ein ein - zig Bien - chen

16  
selbst das Bäch - lein rie - selt nur heim - lich durch die Wie - sen - flur.  
*pp*  
das Bäch - lein rie - selt heim - lich, heim - lich  
*mf*  
summt; selbst das Bäch - lein rie - selt nur heim - lich  
*pp*  
summt; selbst das Bäch - lein rie - selt nur heim - lich durch die Wie - sen - flur.



22 *pp*  
 Und da-mit die Mut - ter nicht blen - den soll das hel - le Licht, wogt und wallt als  
*pp*  
 Und da - mit die Mut-ter nicht blen - den soll das hel - le Licht, wogt und wallt als  
*pp*  
*pp*  
 Und da-mit die Mut - ter nicht blen - den soll das hel - le Licht, wogt und wallt als  
 Und da-mit die Mut - ter nicht blen - den soll das hel - le Licht, wogt und wallt als

27  
 leich-ter Flor Ne - bel aus dem Tal em - por. Nun ist sie vom Traum  
 leich-ter Flor Ne - bel aus dem Tal em - por. Nun ist sie v  
 leich - ter Flor - Ne - bel aus dem Tal em - por. - Nun  
 leich - ter Flor Ne - bel aus dem Tal em - por. ge-wiegt,

32 *mf*  
 nun ist sie vom Traum ge-wiegt, an .nmiegt, an die Kin-der weich ge-  
 an ge - schmiegt, -  
 nun ist sie vom Traum ge .n-der weich ge-schmiegt, an die Kin-der weich ge-  
 nun ist sie vom die Kin-der weich ge-schmiegt, an die Kin-der weich ge-

37 *pp* rit.  
 der Baum zu sanf - ter Ruh deckt mit gold - nem Laub sie zu.  
 a zu sanf-ter Ruh deckt mit gold-nem, mit g  
 st, - und der Baum zu sanf - ter Ruh deckt mit  
 schmiegt, und der Baum zu sanf - ter Ruh deckt mit go. nem La sie zu.

